

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

---

### Anhang zum Jahresabschluss

#### I. Allgemeine Erläuterungen

Die IHK ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung nach dem Dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung in sinn- gemäßer Weise anzuwenden. Das Nähere wird durch Satzung unter Beachtung der Grund- sätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt. Die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera führt ihre Rechnungslegung auf der Grundlage des durch die Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts sowie den dazu von Präsident und Hauptge- schäftsführer erlassenen Richtlinien.

Die Regelungen und Ausführungen des Finanzstatuts folgen grundsätzlich den für alle Kaufleute geltenden Rechnungslegungsvorschriften (§§ 238 bis 257 sowie §§ 284 bis 286 und 289 HGB inkl. Artikel 28, 66 und 67 EGHGB) unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung und Organisation der Industrie- und Handelskammern und ihrer Einbindung in das öffentliche Haushaltsrecht.

#### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

- 1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** werden grundsätzlich zu (fortgeführten) Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßig lineare Abschreibungen vermindert bewertet. Die Abschreibungen basieren auf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Danach ist die Nutzungsdauer bei immateriellen Vermögensgegenständen zwischen drei und sieben Jahren und bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen drei und neunzehn Jahren angesetzt. Grundstücke und Gebäude (Gera: Gaswerkstraße 23 und 25, Jena: Zeitzer Straße 2) sind mit ihren sich aus Sachverständigengutachten ergebenden Verkehrswerten (Ertragswerten) zum 31.12.2005 abzüglich der Abschreibung bei den Gebäuden angesetzt. Die Gebäude werden über die in den Gutachten für die Eröffnungsbilanz für alle Gebäude festgelegten Restnutzungsdauern von 50 Jahren abgeschrieben. Lediglich die Parkplätze auf den Grundstücken Gaswerkstraße 23 und 25 werden über die im Gutachten festgelegte Restnutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von 250,01 € bis 800,00 € zzgl. USt werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Anlagegüter von geringstem Wert mit Anschaffungskosten bis 250,00 € zzgl. USt werden im Zugangsjahr als Betriebsaufwand erfasst.
- 2. Wertpapiere des Anlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten bilanziert.
- 3.** Unter dem Bilanzposten **Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche** werden IHK-spezifisch Anteile an Gesellschaften mit weniger als 20 Prozent des anteiligen Stammkapitals ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt mit den Anschaffungskosten, die gleichzeitig dem anteiligen Stammkapital entsprechen.
- 4. Die Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelten sowie die sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert oder zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

---

Die Forderungen werden nach den Empfehlungen des IHK/DIHK-Arbeitskreises Kaufmännisches Rechnungswesen und Controlling in pauschalierter Form einzelwertberichtigt.

Beitragsforderungen gegenüber Kleingewerbetreibenden aus dem laufenden Jahr werden mit 10 % wertberichtigt, Beitragsforderungen aus 2018 mit 90 %. Bei Handelsregisterunternehmen werden Beitragsforderungen aus dem laufenden Jahr nicht wertberichtigt, Beitragsforderungen aus 2019 mit 70 %. Alle Beitragsforderungen aus 2018 und Vorjahren werden zu 100 % wertberichtigt.

Die pauschalierte Einzelwertberichtigung der Forderungen aus Gebühren und Entgelten erfolgt für Forderungen, deren Fälligkeit am Bilanzstichtag um mehr als ein Vierteljahr überschritten ist, mit Prozentsätzen zwischen 5 % und 100 %. Zusätzlich wird dem Ausfallrisiko der nicht in die pauschalierte Einzelwertberichtigung einbezogenen Forderungen aus Gebühren und Entgelten mit einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2 % Rechnung getragen.

5. Die **Kassenbestände sowie Guthaben auf Girokonten bei Kreditinstituten** sind mit ihrem Nennwert bilanziert.
6. Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Ausgaben vor dem Stichtag der Bilanz ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.
7. Die **Nettoposition** ergab sich beim Übergang auf die kaufmännische Rechnungslegung nach den Sondervorschriften zur Erstellung der Eröffnungsbilanz als Saldogröße aus Vermögen und Schulden unter Berücksichtigung von Rücklagen. Gemäß § 15 a Abs. 1 des Finanzstatuts wurde mit Beschluss der Vollversammlung am 02.09.2015 die Nettoposition wegen erheblicher Änderung der aktuellen Verhältnisse beim unbeweglichen Sachanlagevermögen im Vergleich zum Eröffnungsbilanzstichtag angepasst.
8. Die **Ausgleichsrücklage und die anderen Rücklagen** sind gemäß § 15a Abs. 2 Finanzstatut gebildet und dotiert.
9. **Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** wird über die Zweckbindungsdauer von 25 Jahren linear aufgelöst.
10. **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Abzinsung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Die **Pensionsrückstellungen** beruhen auf versicherungsmathematischen Berechnungen. Die Bewertung erfolgt nach dem modifizierten Teilwertverfahren. Der Ermittlung der handelsrechtlichen Werte liegen die Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde. Der ermittelte Betrag wird pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank für Dezember 2020 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen zehn (VJ: zehn) Geschäftsjahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dieser Zinssatz beträgt 2,30 % (im VJ: 2,71 %). Wesentliche weitere Parameter sind, unverändert zum Vorjahr, ein Gehaltstrend von 2% und ein Rententrend von 1%.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle zum Erstellungszeitpunkt erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Verpflichtungen aus Jubiläumszuwendungen werden nach dem modifizierten Teilwertverfahren ermittelt. Hierbei kommen die Heubeck-Richttafeln 2018 G zur Anwendung. Die Berechnung erfolgt mit einem Rechnungszins von 1,60 % p.a. (Vorjahr 1,97 %, von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2020

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

veröffentlichter durchschnittlicher Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre), einem Gehaltstrend von 2 % und einer Fluktuation von 2 %.

11. Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.
12. Bei den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** handelt es sich um Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### Aktiva

#### A. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Anlagepositionen sind im Anlagenspiegel (Anlage 1/6/1) dargestellt.

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände weisen unter „Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten“ 40,5 T€ für Software aus.

##### II. Sachanlagen

Die Buchwerte der **Grundstücke und Gebäude** betragen:

Hauptgebäude IHK Ostthüringen zu Gera, Gaswerkstraße 23	1.835,5	T€
Bildungszentrum der IHK in Gera, Gaswerkstraße 25	4.970,7	T€
Bildungszentrum der IHK in Jena, Zeitzer Straße 2	998,4	T€
	<b>7.804,6</b>	<b>T€</b>

Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** setzt sich zusammen aus:

Fuhrpark	53,2	T€
Hardware	323,6	T€
Büromöbel- u. sonst. Geschäftsausstattung	222,9	T€
	<b>599,7</b>	<b>T€</b>

##### III. Finanzanlagen

Unter dem Bilanzposten „A.III.5. Wertpapiere des Anlagevermögens“ ist eine Anleihe mit 0,75 % Zinsen p.a. und einer Fälligkeit zum 26. Juni 2023 ausgewiesen.

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

### B. Umlaufvermögen

#### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

##### 1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen

Nach den vorgenommenen Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 233,2 T€ ergeben sich folgende Forderungswerte:

Beiträge Handelsregisterunternehmen	171,0	T€
Beiträge Kleingewerbetreibende	185,7	T€
Gebühren und Entgelte	66,5	T€
	<b>423,2</b>	<b>T€</b>

Zur periodengerechten Darstellung der Erträge aus Beiträgen wurde Mitte Dezember 2020 anhand aller bis zu diesem Zeitpunkt verfügbaren, noch nicht beschiedenen Bemessungsgrundlagen eine Berechnung der sich daraus für das laufende Jahr und die Vorjahre ergebenden Beitragsansprüche und Erstattungsverpflichtungen vorgenommen. Diese beliefen sich auf

	31.12.2020 Berechnung vom 13.12.2020	31.12.2019 Berechnung vom 15.12.2019
	T€	T€
Beitragsansprüche		
davon laufendes Jahr	0,0	0,0
davon Vorjahre	0,0	0,2
Erstattungsverpflichtungen		
davon laufendes Jahr	-1,0	-0,1
davon Vorjahre	-0,6	-0,2
<b>Saldo</b>	<b>-1,6</b>	<b>-0,1</b>

und wurden mit der nächsten Veranlagung (Frühjahr 2021) ertragswirksam.

#### 4. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 258,0 T€ betreffen im Wesentlichen Forderungen aus der Kostenerstattung für die Mitarbeit der IHK an Corona-Soforthilfe-Anträgen i.H.v. 231,1 T€.

#### IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die flüssigen Mittel (6.835,7 T€) verteilen sich auf Festgelder (5.000,0 T€), auf laufende Guthaben (1.830,7 T€), Kassenbestand (2,2 T€) sowie ein Mietkaufkonto (2,8 T€).

### C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 165,3 T€ beinhaltet im Wesentlichen Wartungsverträge und Abo-Lizenzen für die Hardware- und Softwareumgebung.

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

### Passiva

#### A. Eigenkapital

##### I. Nettoposition

Die Nettoposition wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz mit 1.067,7 T€ gesetzt und im Jahr 2015 um 3.132,3 T€ auf 4.200,0 T€ erhöht.

##### II. und III. Rücklagen

Die Rücklagen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	01.01.2020	Entnahme	Einstellung	31.12.2020
	T€	T€	T€	T€
<b>Ausgleichsrücklage</b>	<b>2.171,5</b>	<b>-511,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1.660,3</b>
<i>Finanzierungsrücklage</i>	2.307,7	-64,1	0,0	2.243,6
<i>Instandhaltungsrücklage</i>	773,9	-59,4	0,0	714,5
<i>Rücklage</i>				
<i>IT-Basis-Infrastruktur</i>	1.207,0	147,0		1.060,0
<b>Andere Rücklagen</b>	<b>4.288,6</b>	<b>-270,5</b>	<b>0,0</b>	<b>4.018,1</b>

Das Finanzstatut verpflichtet nach § 15 Abs. 2 zur Bildung einer **Ausgleichsrücklage** unter Beachtung des haushaltsrechtlichen Gebots der Schätzgenauigkeit, die bis zu 50 % bezogen auf die für das jeweilige Geschäftsjahr geplanten Aufwendungen betragen kann. Die Ausgleichsrücklage dient zum einen der dauerhaften Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit der IHK bei ergebniswirksamen Schwankungen der geplanten Erträge und/oder Aufwendungen. Basis für die Dimensionierung bildet dabei eine Risikoanalyse und -bewertung. Zunächst werden alle Risiken ermittelt. In die Risikoermittlung werden ausschließlich Sachverhalte aufgenommen, die nicht bereits durch Wirtschaftsplan, Versicherungen, Rücklagen sowie Rückstellungen abgedeckt sind. Die Schadenshöhe wird mittels Eintrittswahrscheinlichkeiten und von Schadensbändern bestimmt. Die Ermittlung der Dotierungshöhe der Ausgleichsrücklage erfolgt durch Simulationsverfahren mit einer von Wirtschaftsprüfern geprüften Softwarelösung unter Anwendung eines Konfidenzniveaus von 95 %.

Das Risiko „Wesentliche Ertrags- und Aufwandsrisiken der IHK“ umfasst für 2020 insbesondere Beiträge, Gebühren, Entgelte sowie Risiken in der IT (technische Störungen, Datenschutz und Rechtsrisiken, Risiken durch Dienstleister).

Die **Anderen Rücklagen** sind zum 31. Dezember 2020 mit **4.018,1 T€** dotiert.

Die im Jahr 2016 erstmalig in Höhe von 2.500 T€ gebildete **Finanzierungsrücklage** dient zusammen mit der Nettoposition der fristenkongruenten Deckung und Finanzierung des langfristig gebundenen, zur Erfüllung der Aufgaben der IHK notwendigen, unbeweglichen Sachanlagevermögens. Ab 2017 erfolgt eine jährlich ratierliche, ertragswirksame Inanspruchnahme der Rücklage in Höhe von 64,1 T€ über die durchschnittliche Restnutzungsdauer.

Die **Instandhaltungsrücklage** wurde im Jahr 2016 auf Basis eines Sachverständigen-gutachtens für die drei IHK-Gebäude in Gera und Jena in Höhe von 609 T€ gebildet und sollte größere Instandhaltungen in den folgenden 15 Jahren finanzieren.

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

Die Inanspruchnahme der Rücklage erfolgt je nach zeitlicher Durchführung der anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen. In 2019 erfolgte eine Aktualisierung des Gutachtens für die Dauer von 7 Jahren. Unter Zugrundlegung der empfohlenen Priorität und einer jährlichen 3 %-igen Preissteigerung ergaben sich aus gutachterlicher Sicht Kosten von 714,5 T€ für 7 Jahre. In 2020 wurden aus dieser Rücklage Restarbeiten der in 2019 begonnenen Dachsanierung finanziert. Die Instandhaltungsrücklage wurde in 2020 auf den Wert von 714,5 T€ angepasst.

### IV. Bilanzgewinn

<b>Jahresüberschuss 2020</b>	<b>1.038,0 T€</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	+847,0 T€
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gemäß Vollversammlungsbeschluss vom 10.12.2019	+511,2 T€
Entnahme aus der Finanzierungsrücklage gemäß Vollversammlungsbeschluss vom 10.12.2019	+64,1 T€
Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage gemäß Vollversammlungsbeschluss vom 10.12.2019	+59,4 T€
Entnahme aus der Rücklage IT-Basis-Infrastruktur	+147,0 T€
<b>Bilanzgewinn 31.12.2020</b>	<b>2.666,7 T€</b>

### B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Baukosten für die Bildungszentren in Gera und Jena wurden vom Bund und vom Freistaat Thüringen mit insgesamt 8.901,9 T€ gefördert. Nutzungsbeginn war in Gera der 01.02.1996 und in Jena der 01.02.1999.

Der für die Zuschüsse zu bildende Sonderposten valutiert zum 31.12.2020 mit 252,7 T€.

Gemäß der zeitlichen Bindungsfristen wird der Posten bis zum 31.12.2023 ratierlich aufgelöst.

### C. Rückstellungen

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen ist im Rückstellungsspiegel (Anlage 1/6/2) dargestellt.

Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB bezüglich der Pensionsrückstellungen beträgt zum Bilanzstichtag 348,7 T€.

### D. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### VI. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten (457,9 T€) umfassen im Wesentlichen Guthaben von IHK-Zugehörigen, die hauptsächlich aus Korrekturen von Vorauszahlungen von IHK-Beiträgen bei nachträglicher Änderung der Bemessungsgrundlagen resultieren (391,0 T€)

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

---

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Erträge aus IHK-Beiträgen

Im Geschäftsjahr lagen die Erträge aus IHK-Beiträgen (7.595,4 T€) mit 257,6 T€ unter dem Plan von 7.853,0 T€. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Beitragsvolumen aufgrund der mit der Nachtragswirtschaftssatzung 2019 beschlossenen nachträglichen Beitragssenkung um 594,2 T€ erhöht, ist aber wegen der aufgrund der Corona-Pandemie erfolgten Herabsetzung der Vorauszahlungen zahlreicher IHK-Mitglieder und den gesunkenen IHK-Beiträgen aus Vorjahren dennoch unter dem Plan geblieben.

#### 2. Erträge aus Gebühren

Die Erträge aus Gebühren (951,7 T€) lagen um 93,0 T€ über dem Planwert und um 50,2 T€ über dem Vorjahresniveau. Der Rückgang bei Gebühren in der beruflichen Ausbildung und Umschulung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 65,8 T€ durch aufgrund der Corona-Pandemie entfallene Zwischenprüfungen und den Rückgang der Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge konnte insbesondere durch eine stark gestiegene Anzahl von Sachkundeprüfungen im Bewachungsgewerbe mehr als kompensiert werden.

#### 3. Erträge aus Entgelten

Die Erträge aus Entgelten (1.269,3 T€) liegen um 249,1 T€ unter dem Plan und um 284,5 T€ unter dem Vorjahresniveau, insbesondere bedingt durch die aufgrund der Corona-Pandemie nicht im geplanten Umfang durchführbaren Seminare.

#### 6. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.801,3 T€ (Plan 954,3 T€; Vj. 1.015,9 T€) beinhalten u. a.

- aufgelöste Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 622,4 T€ (Plan 0 T€; Vj. 0 T€),
- andere aufgelöste Rückstellungen in Höhe von 2,7 T€ (Plan 2,0 T€; Vj. 3,1 T€),
- die Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 356,1 T€ (Plan 356,1 T€; Vj. 356,1 T€),
- Erstattungen der IHKs Erfurt und Südthüringen an die IHK Ostthüringen als projektverantwortliche IHK für die in 2018 gestartete Thüringer Elternkampagne in der Berufsorientierung „Macht eure Kinder stark“ in Höhe von 325,6 T€ (Plan 330,0 T€; Vj. 340,8 T€),
- Erstattung der Thüringer Aufbaubank für die Mitarbeit an Corona-Soforthilfe-Anträgen in Höhe von 231,1 T€ (Plan 0,0 T€; Vj. 0,0 T€),
- Erträge aus öffentlichen Zuwendungen in Höhe von 147,5 T€ (Plan 153,8 T€; Vj. 168,5 T€),
- Mieterlöse und Mietnebenkosten in Höhe von 38,8 T€ (Plan 38,6 T€; Vj. 40,0 T€),
- Erstattungen für Prüfungsmaterial in Höhe von 19,4 T€ (Plan 23,2 T€; Vj. 22,1 T€),

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

---

- periodenfremde Erträge in Höhe von 19,9 T€ (Plan 0,7 T€; Vj. 35,7 T€),
- sowie Übrige in Höhe von 37,8 T€ (Plan 50,5 T€; Vj. 49,6 T€).

### 7. Materialaufwand

Der Materialaufwand von 2.063,2 T€ weist einen Minderaufwand gegenüber Plan von 453,2 T€ und gegenüber dem Vorjahr von 136,2 T€ aus. Dieser Rückgang ist bedingt durch Ausfälle von IHK-Leistungen wie Zwischenprüfungen, Weiterbildungs- und sonstigen Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Elternkampagne in der Berufsorientierung „Macht eure Kinder stark“ war mit 459,3 T€ im Materialaufwand (insgesamt mit 485,7 T€) sowie mit einem Eigenanteil von 142,2 T€ geplant. Insgesamt sind Aufwendungen von 454,8 T€ (davon im Materialaufwand 427,6 T€) entstanden, denen in den Sonstigen betrieblichen Erträgen 325,6 T€ Kostenerstattungen gegenüberstehen.

### 8. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 5.350,9 T€ ist im Vergleich zum Plan um 395,8 T€ niedriger ausgefallen, u.a. bedingt durch ungeplante Personaleinsparungen und einen ungeplant hohen Krankenstand.

Im Vorjahresvergleich ist der Personalaufwand insbesondere bedingt durch lineare und strukturelle Gehaltserhöhungen um insgesamt 352,3 T€ angestiegen.

### 9. Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände sind in Höhe von 438,5 T€ angefallen. Es besteht ein Minderaufwand gegenüber Plan von 234,1 T€, bedingt durch die in 2020 nicht wie geplant beendete Investition in die IT-Basis-Infrastruktur der IHK.

### 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 2.620,8 T€ im Vergleich zum Plan in Höhe von 2.980,7 T€ um 359,9 T€ geringer ausgefallen.

Wesentliche Abweichungen resultieren z. B. aus Minderaufwendungen für EDV-Dienstleistungen (2020 237,7 T€; Plan 447,5 T€; Vj. 203,0 T€), für Onlinedienste (2020 190,4 T€; Plan 284,6 T€; Vj. 178,3 T€), DIHK-Beitrag (2020 215,1 T€; Plan 260,0 T€; Vj. 251,0 T€) und Reisekosten (2020 23,7 T€; Plan 67,2 T€; Vj. 56,1 T€). Ursache sind im Wesentlichen Verschiebungen von für 2020 geplanten Projekten ins Folgejahr sowie die Corona-Pandemie.

### 11. - 15. Finanzergebnis

Unter dem Finanzergebnis sind die Aufwendungen aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen ausgewiesen. Hierfür sind im Berichtsjahr 289,2 T€ (Vorjahr 346,5 T€) angefallen.

Die Entwicklungen beim Betriebs- und Finanzergebnis führen zu einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 1.038,0 T€. Der Jahresüberschuss liegt damit um 1.831,0 T€ über dem Plan. Das Geschäftsjahr schließt unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages und der Rücklagenveränderungen mit einem Bilanzgewinn von 2.666,7 T€.



## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

---

### 16. Außerordentliche Erträge

Nach Kündigung der Mitgliedschaft im VdW Versorgungsverband Deutscher Wirtschaftsorganisationen wurde eine Abfindungsvergütung in Höhe von 187,6 T€ ausgezahlt.

Über die Gewinnverwendung soll die Vollversammlung im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2022 im Dezember 2021 entscheiden.

## V. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Insgesamt hat sich im Jahr 2020 eine Senkung des Finanzmittelbestandes um 889,5 T€ (geplant 1.695,3 T€) auf 6.835,7 T€ ergeben. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind 43,9 T€ abgeflossen (Plan -203,8 T€), aus Investitionstätigkeiten sind 845,6 T€ (Plan -1.491,5 T€) abgeflossen. Dabei stehen Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 826,8 T€ und für immaterielle Vermögensgegenstände von 18,3 T€ keine Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens gegenüber.

Aufgrund der Corona Pandemie konnten verschiedene geplante Investitionen nicht in vollem Umfang im Geschäftsjahr 2020 umgesetzt werden (IT-Basisinfrastruktur 325,1 T€, Erneuerung Medientechnik Räume im IHK-Bildungszentrum Gera 21,9 T€, Tablets und Ladewagen 5,5 T€). Daher wird ein Planrest in Höhe von 352,5 T€ für diese Maßnahmen in das Wirtschaftsjahr 2021 übertragen.

## VI. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die IHK Ostthüringen zu Gera hat finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Wartungsverträgen in Höhe von 565,6 T€ (Vorjahr 539,0 T€).

Die Industrie- und Handelskammer IHK Ostthüringen zu Gera ist Mitglied im Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V., Berlin (DIHK). Nach § 28 der Vereinssatzung steht der IHK Ostthüringen zu Gera bei Auflösung des Vereins das nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen des DIHK anteilig, im Verhältnis der Beiträge der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre, zu.

Übersteigen die Verbindlichkeiten das Vermögen, ist im gleichen Verfahren ein Schlussbeitrag zu leisten. Der DIHK weist zum 31. Dezember 2020 bei einer Bilanzsumme von € 190,1 Mio. (Vj. € 174,9 Mio.) ein Eigenkapital von € 46,8 Mio. (Vj. € 53,4 Mio.) aus. Bei einem zu Grunde gelegten Konfidenzintervall von 95 % beläuft sich das auf den DIHK einwirkende Risiko gemäß Wirtschaftsplan 2020 auf € 34 Mio. (Stand: September 2019). Der Beitrag der IHK Ostthüringen zu Gera zum DIHK belief sich 2020 auf rund 0,42 Prozent des Gesamtbeitragsaufkommens des DIHK.

Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

VII. Sonstige Angaben

Personalübersicht IHK Ostthüringen zu Gera

Personalstand	IST 31.12.2020			IST 31.12.2019		
	Ø Köpfe	Ø Kapazität (PJ)	Gehälter in T€	Ø Köpfe	Ø Kapazität (PJ)	Gehälter in T€
<i>Kernpersonal</i>						
<b>Führungskräfte</b> (Hauptgeschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter)	<b>5,00</b>	5,00	531,0	<b>5,00</b>	4,81	511,3
<b>Sachgebietsleiter</b>	<b>10,00</b>	9,50	588,8	<b>10,00</b>	9,50	566,1
<b>Sonstige Mitarbeiter</b>	<b>74,75</b>	70,51	3.055,1	<b>73,50</b>	69,65	2.820,2
<b>Summe</b>	<b>89,75</b>	85,01	4.174,9	<b>88,50</b>	83,97	3.897,6
<i>Sonstige</i>						
<b>Mitarbeiter für Projekte u.ä.</b>	<b>2,00</b>	2,00	81,7	<b>2,25</b>	2,25	103,3
<b>Personalgestellung</b>	<b>0,00</b>	0,00	0,0	<b>0,00</b>	0,00	0,0

<b>Gesamtsumme</b>	<b>91,75</b>	87,01	4.256,6	<b>90,75</b>	86,22	4.000,9
--------------------	--------------	-------	---------	--------------	-------	---------

davon						
in Teilzeit	<b>20,25</b>	15,54		<b>20,00</b>	15,47	
befristet	<b>1,50</b>	1,50		<b>2,25</b>	2,19	
davon in Projekten	<b>1,50</b>	1,50		<b>2,00</b>	2,00	
in ATZ aktiv	<b>0,00</b>	0,00		<b>0,00</b>	0,00	

außerdem						
Auszubildende	<b>4,00</b>	4,00		<b>3,50</b>	3,50	
Berufsakademie-Studenten	<b>1,00</b>	1,00		<b>1,00</b>	1,00	
Trainees	<b>0,00</b>	0,00		<b>0,00</b>	0,00	
Praktikanten	<b>0,00</b>	0,00		<b>0,00</b>	0,00	
Mitarbeiter in Elternzeit	<b>1,50</b>	1,50		<b>0,75</b>	0,75	
ATZ inaktiv	<b>0,00</b>	0,00		<b>0,00</b>	0,00	
Sondereinrichtungen	<b>0,00</b>	0,00		<b>0,00</b>	0,00	
Geringfügig Beschäftigte	<b>2,00</b>	0,30		<b>2,75</b>	0,44	

Die Gesamtbezüge des Hauptgeschäftsführers gemäß § 285 Nr. 9a HGB betragen 185,4 T€.

## Anhang zum Jahresabschluss 2020 der IHK Ostthüringen zu Gera

---

### Honorar Abschlussprüfer

Das Honorar für die Abschlussprüfung wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben. Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für diese Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK-übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

### Mitglieder der Vollversammlung, des Präsidiums und der Geschäftsführung der IHK Ostthüringen zu Gera zum 31.12.2020:

Eine Übersicht über die Mitglieder der aktuellen Vollversammlung ist auf unserer Homepage

<https://www.gera.ihk.de/servicemarken/ihre-ihk/ihk-vollversammlung-gera-ostthueringen-3632078>

einsehbar. Hierauf wird aus Gründen der Übersichtlichkeit des Abschlusses verwiesen.

### Präsidium

<b>Präsident</b>
<b>Dr. Ralf-Uwe Bauer</b> Smart Advanced Systems GmbH, Rudolstadt
<b>Vizepräsidenten</b>
<b>Dr. Knuth Baumgärtel</b> Micro-Hybrid Electronic GmbH, Hermsdorf
<b>Christine Büring</b> Altenburger Tourismus GmbH, Altenburg
<b>Oskar Dieter Epp</b> Volksbank eG Gera . Jena . Rudolstadt, Jena
<b>Jörg Hierold</b> Möbelhandel, Greiz
<b>Andreas Hörcher</b> Finnwaa GmbH, Jena
<b>Danny Schindler</b> Innofino GmbH, Dittersdorf
<b>René Starke</b> STARKE Möbeltransporte GmbH, Gera
<b>Udo Staps</b> FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH, Triptis

**Hauptgeschäftsführer:** Peter Höhne

Gera, 27. Mai 2021

Dr. Ralf-Uwe Bauer  
Präsident

Peter Höhne  
Hauptgeschäftsführer